



## Sehr geehrte Bremerinnen und Bremer,

die voranschreitende Klimakrise stellt uns als Land und Kommune vor immer größere Herausforderungen. Die Anpassung unserer Infrastruktur und Ökosysteme an extreme Wetterereignisse ist daher eine zentrale Zukunftsaufgabe. In der Klimaanpassungsstrategie für Bremen und Bremerhaven haben wir eine Vielzahl von Zielen und Schlüsselmaßnahmen definiert, darunter die Schlüsselmaßnahme „Klimaangepasste Gestaltung und Unterhaltung von Gewässern“. Bei der Fülle an Gewässern ist dies eine große Aufgabe für Bremen.

In der Klimakrise sind urbane Kleingewässer unter anderem von großer Bedeutung für die Kühlung der Stadt, geraten aber gleichzeitig durch Hitze, Trockenheit und Starkregen unter Druck. So kämpften in den heißen Sommern 2018, 2019 und 2022 viele Kommunen bereits mit niedrigen Wasserständen, umgekippten Teichen, toten Fischen und Algentepichen. Daher sollten wir uns vorbereiten und unsere Grünflächen und die sich darin befindlichen Teiche, Weiher, Gräben und Fleete fit für die Folgen eines sich ändernden Klimas machen.

Ich bin daher überaus froh, dass das Projekt KlimPark – Klimaangepasste Parkgewässer nun explizit die Herausforderungen und Handlungsoptionen für Kleingewässer ins Visier nimmt.

**Dr. Maika Schaefer**  
Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau



## Kontakt und Infos:

**Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau**  
Referat Anpassung an den Klimawandel  
Projekt „KlimPark“

An der Reeperbahn 2  
28217 Bremen  
E-Mail: [klimpark@umwelt.bremen.de](mailto:klimpark@umwelt.bremen.de)  
Internet: [www.klimpark-bremen.de](http://www.klimpark-bremen.de)



## Projektleitung:

Die Senatorin für Klimaschutz,  
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau  **Freie  
Hansestadt  
Bremen**

## Kooperationspartner:



# Urbane Kleingewässer im Klimawandel

Das Projekt KlimPark –  
Klimaangepasste Parkgewässer Bremen  
(2022-2025)

## Projektleitung:

Die Senatorin für Klimaschutz,  
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau  **Freie  
Hansestadt  
Bremen**

## Gefördert durch:

 **Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Bremens Kleingewässer in der Klimakrise

Die urbanen Kleingewässer sind ein beliebtes Naherholungsziel und für die Biodiversität in der Stadt von Bedeutung. Mit zunehmenden Trocken- und Hitzeperioden leisten sie zudem einen wichtigen Beitrag, um unsere Stadt zu kühlen. Gleichzeitig belasten klimawandelbedingte heiße Tage und extreme Trockenheit die sehr flachen Teiche und Gräben, da Gewässer durch die intensive Erwärmung weniger Sauerstoff aufnehmen können. Bestimmte Abbauprozesse, die Sauerstoff verbrauchen, verschlechtern die Wasserqualität und es entsteht beispielsweise extremes Algenwachstum. Zudem kann es zu einem erheblichen Sauerstoffdefizit in den Gewässern kommen, dies kann wiederum ein plötzliches Fischsterben hervorrufen und Insekten belasten. Niedrige Wasserstände verschärfen die Situation zusätzlich.

Um dieser Herausforderung zielgerichtet zu begegnen, braucht es Daten und Fakten als Grundlage für die Entwicklung neuer Maßnahmen. Die Akteur:innen müssen beim Kleingewässermanagement verstärkt zusammenarbeiten.



## Das Projekt KlimPark

Mit dem Projekt Klimaangepasste Parkgewässer (KlimPark) baut das Bremer Umweltressort auf die 2018 beschlossene Klimaanpassungsstrategie und die Schlüsselmaßnahme „Klimaangepasste Gestaltung und Unterhaltung von Gewässern“ auf. Das Projekt rückt die zuvor weniger beachteten Park- und urbanen Kleingewässer in den Fokus. Konkret werden Teiche und Gräben untersucht, Pilotmaßnahmen entwickelt und umgesetzt, die Bevölkerung eingebunden und ein gesamtstädtisches Handlungskonzept erarbeitet, um die Bremer Kleingewässer fit für die Klimakrise zu machen.

### Kompetenzen bündeln, Zusammenarbeit verbessern, Maßnahmen priorisieren

Im Kooperationsforum klimaangepasste Parkgewässer nehmen unterschiedliche Institutionen der Stadtgemeinde Bremen teil, die am Parkgewässermanagement beteiligt sind. Das Forum soll dazu dienen, verwaltungsübergreifend Kompetenzen zu bündeln und die institutionelle Kommunikation sowie die Zusammenarbeit zu verbessern.

### Kleingewässer-Monitoring

An gemeinsam im Kooperationsforum ausgewählten Fokusgewässern werden regelmäßig **Wasserqualitätsparameter** bestimmt. Potenzielle Anpassungsbedarfe im Gewässermanagement werden anhand des Gewässergütezustands abgeleitet.

### Bremer Bürger:innen beteiligen!

Bremerinnen und Bremer können sich bei einer **Citizen Science Initiative** aktiv einbringen: Freiwillige sind dabei aufgerufen, aus Gewässern Proben zu entnehmen,

diese mit Hilfe von bereitgestelltem Zubehör zu analysieren und ihre Messwerte und Beobachtungen an das KlimPark-Team zu übermitteln. Wer sich häufig an einem bestimmten Gewässer aufhält, kann auch eine Patenschaft übernehmen.

### Potenzialabschätzung für die Aufnahme von Niederschlagswasser

Neben den ökologischen Herausforderungen wird in KlimPark das Potenzial einer unbedenklichen Aufnahme von Niederschlagswasser untersucht, um niedrigen Wasserständen entgegenzuwirken und für die Starkregenvorsorge. Nach einer **Potenzialanalyse** in der gesamten Stadt wird die **Niederschlagswasseraufnahme** für ein Parkgewässer pilothaft im Detail geprüft.

### Pilotmaßnahmen

An bereits belasteten Kleingewässern werden **innovative Maßnahmen zur verbesserten Gewässerunterhaltung** pilothaft umgesetzt beziehungsweise geprüft, darunter:

- Innovative Entschlammungsverfahren
- Planung von naturnahen Uferumgestaltungen
- Konzepte für Möglichkeiten der Wasserzuführung, um in akuten Trockenphasen extremen Niedrigwasserständen entgegen zu wirken.
- Aufklärungskampagnen, zum Beispiel zum schädlichen Füttern von Wasservögeln

### Handlungskonzept für ein innovatives Parkgewässermanagement in Bremen

Aufbauend auf den Ergebnissen des Kleingewässer-Monitorings, der Maßnahmenpilotierung und den Erkenntnissen im Kooperationsforum wird zum Projektende ein gesamtstädtisches **Handlungskonzept für Bremer Park- und urbane Kleingewässer** erstellt.